

Ich Heinrich d'[er] Geygant'[er] mein Havsfraw [Ehefrau] vnd all vnsz[re] Erbn' wir v'[er]gech[e]ñ [= „vergichen“ = bekennen oder erklären oder verkünden] offenbar vnd tuen chunt [kund] mit dem brief allen den[en] di[e] in an sehn't [ansehen] hörent od'[er] lesent daz wir mit v'dachtem [vorbedachtem] muet vnd mit guetm willen vnd auch nach vnsz[unseren] frevnt [Verwandten] rat chauffleichn' v'[er]chauft haben' uns[er] guet gelegn' zu Chaczpach do ze den zeytn' [Zeiten] auf gesessen ist Ffridreich d'[er] Leytn'[er] daz Erb ist mit alln' rechtn' ern [Ehren] vnd nuezzn' [Nutzen] die dar zv' gehört Ze feld od'[er] zv dorf wesucht [besucht= mit Weiderecht] vnd vnwesucht [unbesucht= ohne das Recht, das Vieh weiden zu lassen] nigstz Avs genome' [nichts ausgenommen] dem wesch aiden [bescheidenen] man[n] Chunratin [Konrad] dem Mergart'[ner] sein'[er] Hausfrawn vnd allen iren erbn' vnd nachkome'[n] vmb Ayndlef [elf] pfunt Amb'gÿ[erger] pfen[i]g' der sy vns Segchzew [sechs Pfund Pfennig] habnt' wezalt [bezahlt] on [ohne] all vns[eren] schä'den Mit d'[em] wesch aiden [Bescheid] daz wir vollign' gewalt habn daz ob[en] gen''[annte] guet wid'[er] ze chauffen vmb d'[ie] vor gen''[annte] segtz [sechs] pfunt von sand Mich[a]elz tag d'[er] sch...st ch...t vb[er] zway ganz ew Jar' mit den rechtn' sain wir yns selbn' habn' v'[er]chavft wen wir dez nicht so sullen sy vnz d'[en] ob[en] gen''[annten] Chunratt [Konrad] vnd sein[e] erbn' die and'[eren] fünf pfunt gebn' vnd raichn h'[aben] zv vnd schol [soll] dan daz vor gen'[annte] gut ir stat chavf [Kauf] seyn vnd schulln [sollen] wir ewichleuch [ewiglich] chain ansprach [Anspruch] auf daz ob[en] gen'[annte] guet nim'mer habn noch gewine[n] clainew noch groz zew noch nymant [niemand] vo'[n] vns[e]n weg[e]n' wed'[er] mit recht noch An recht [ohne Recht] gaystlichem' noch w'[el]tleichm [weltlichem] wir schullen in [ihnen] auch fürbaz [von nun an] daz vor gen''[annte] guet v'[er]trettn vnd v'[er]sprechn mit den rechtn' alz allz [alles] recht ist vnd daz kantz [ganz] in d'[er] H'[err]schaft daz ob gen''[annte] guet ligent ist [.....] wir dez nicht waz sy dez schaden nempent [nehmen] mit dem rechten dan selben schaden schuln' [sollen] wir in [ihnen] ab tuen an [ohne] all wid'[er] red ez schol [soll] auch d'[er] ob gen''[annte] fridreich d'[er] Leyt'n[er] vnd sein[e] Erbn vo' dem vor gen''[annten] guet nyemant nigstz [nichts] in' raichn' noch gebn' dan [als] den gewöndleichn' [gewöhnlichen] Zyns [Zins] all[e] Jar Jarlichn' [jährlich] ain halbz pfunt pfen[i]g vnd ein[e] Mad' [Heuernte] vnd zwen seyt[en] xv Ayr [Eier] vnd ain kaz [Käse] zwen harnoffen [evtl. eine Schreibweise von „Harbollen“, das ist ein Samenbehälter für Flachs] vnd ein pintel [Bündel] flachsz vnd nygstz [nichts] mer mit den rechtn wir yns habn v'[er]chauft ob wir od'[er] yempmant [jemand] vo'[n] vnsyn [unsern] wegen [unseretwegen] dar vmb daz obengescribn stat [steht] mit in ze chrieg [zu Krieg, Streit] würde od'[er] für recht choman [kommen] ez sey zv geiystlichem od'[er] zu wertlichem [weltlichem] recht[e]n waz wir dan mit in rechtn daz schull [sollen] wir allez haben v'[er]loren vnd si wekabnt [weg haben] vnd gewu'en [gewinnen] wer auch den brief in[ne] hat und für pringt [vorzeigt] mit mein guete will[e]n d'[er] schol [soll] auch allen dan recht habn di oben sint v'[er]schriben vnd dar umb zv m'er [mehr] vnd pesser [besserer] sichkit [Sicherheit] geb[en] wir i[h]n[en] den brief mit vns[er]n aygn [eigenen]an hangent [anhängendem] Jnsigel v'[er]sigelt[e]n dar vnd' [darunter] wir vnz v'[er]pinden mit vns[er]n tre'w[e]n [Treuen] allez daz [stets] ze [zu] hab[e]n' vnd ze [zu] laisten daz ob[en] v[er]schriben stat [steht] der brief ist geben do man zalt [zählt] v'o [von] Christes gepurt daz jahr drewzech[e]n [dreizehn] Hund[er]t Ja[h]r

vnd dar nach in dem syben Achtzigsten Jar an Sand [Sankt] Egidis tag dez heyligen Herren

1387 1. Sept.

© Trankription by Josef Ederer Katzbach 33

Quelle: Fürstentum Obere Pfalz, Regierung, Urkunden 2092